



Frau Vorsitzende
Bettina Weiß
Rathaus / Markt 2
41460 Neuss

23. Januar 2026

**Antrag auf Sachbericht zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Grünflächen und Klima am 4.2.2026:
Festsetzung der Tagesordnung
Bericht zu geplanten Artenschutzmaßnahmen rund um den Krötentunnel an der Morgensternsheide**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

als Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten wir darum, den oben genannten Punkt gemäß §§ 5 Abs. 1, 25 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates in die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Grünflächen und Klima am 04. Februar 2026 aufzunehmen.

Begründung:

Wir bitten um einen Bericht, der eine konkrete Aufstellung der geplanten Maßnahmen zum Artenschutz und Erhalt des Biotopverbundes Stadtwald-Jröne Meerke während und nach den Bauarbeiten am Haltepunkt und der Mobilstation Morgensternsheide umfasst.

Der Krötentunnel am Bahnübergang Morgensternsheide zwischen Stadtwald und Jröne Meerke stellt seit vielen Jahren eine wichtige Maßnahme zum Schutz wandernder Amphibien dar. Er verbindet weitläufige Biotope in beide Richtungen zu einem einzigen, zusammenhängenden Biotopverbund, der unter anderem für die lokale Erdkrötenpopulation enorm wichtig ist.

Die bisherige Betreuung der Anlage durch den BUND erfolgt seit Jahren nicht mehr. Eine kontinuierliche fachliche Pflege, Kontrolle und Anpassung an aktuelle ökologische Anforderungen sind daher derzeit nicht sichergestellt. Gleichzeitig ist ein deutlicher Rückgang der Krötenaktivität festzustellen. Neben allgemeinen Einflüssen des Klimawandels ist davon auszugehen, dass auch bauliche Mängel sowie eine eingeschränkte Funktionsfähigkeit des Krötentunnels zur zusätzlichen Gefährdung der Population beitragen. Die weitere Verengung der Verbindung zwischen dem Stadtwald und dem Jröne Meerke durch die geplanten Bauwerke wird dies weiter verschärfen.

Die Stadt Neuss muss im Zuge der Baumaßnahmen an der Morgensternsheide nicht nur den Naturschutz durch Ausgleichsflächen, sondern auch dem Artenschutz und Erhalt des Biotopverbunds Rechnung tragen. Der bestehende Krötentunnel in oberflächennaher und oben offenen Rillenbauweise war seinerzeit ein

baulicher Kompromiss. Er ist enorm wartungsbedürftig und störungsanfällig und z.B. einem echten Kleintiertunnel in jeder Hinsicht unterlegen.

Mit freundlichen Grüßen



Bettina Weiß
Fraktionssprecherin



Manfred Haag
Fraktionssprecher



Fabian Grewing
sachkundiger Bürger



Nicole Ottenburger
sachkundige Bürgerin

